

Liturgie	
Fahrdienste	
	Fahrdienste zu den Gottesdiensten anbieten
Jugendliche/Kinder	
	Krabbelgottesdienste für Eltern und Kinder
	Krabbelgottesdienst
	Beibehaltung und Ausbau der Kinderkirche
	Kita Gottesdienste
	Kindergottesdienst wöchentlich parallel zum Hauptgottesdienst
	Kindergottesdienst aufgeteilt in Altersgruppen
	Besonderer Raum für die Kinderkirchen
	Kinderkirchen wöchentlich parallel zum Hauptgottesdienst
	Kinderkirchen wöchentlich parallel zum Hauptgottesdienst
	Schulgottesdienst
	Schulgottesdienst Hetterscheidt Modell; Pfarrer + Jugendliche, Spiel Spaß und Spannung
	Gute Jugendgottesdienste 1 x im Quartal o.ä.
	Gottesdienst für Kinder und Jugendliche
	Jugendgottesdienst
	Jugendliche mit einbeziehen
	Mehr Jugendgottesdienste
	Tauferinnerungsgottesdienst, Jugendgottesdienst, Krabbelgottesdienst
Gottesdienstformen	
	Gottesdienste mit Möglichkeit aktiv zu werden, Mitmachgottesdienste
	Abendgottesdienste
	Meditationsgottesdienste
	meditative Gottesdienste
	Abendgottesdienste
	Der andere Advent (Adventsandachten)
	Lichtnacht, Gesang
	Schulgottesdienste für alle Schulformen
	Familiengottesdienste sollten im neuen Zentrum stattfinden. (Orgel d. Friedenskirche)
	ab u. zu Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste
	regelmäßige besonders gestaltete Gottesdienste, die Publikum außerhalb Stammgemeinde ansprechen (Themengottesdienste)
	der andere Advent; 7 Wochen ohne, Osternacht
	Andere Gottesdienstformen
	7 Wochen ohne (Passionsandachten)
	bes. Gottesdienste z.B. Taize Lieder auch mal Abends
	Abendgebet
	mehr Familiengottesdienste
Rund um den Gottesdienst	
	Gottesdienstnachbesprechung
	Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst als regelmäßiges Angebot für den Gedankenaustausch (mit Pfarrerbeteiligung)
	Mehr Möglichkeiten zum „Glaubensaustausch“ bieten
	Kinderbetreuung während des Gottesdienstes
	Alkohol und Saft beim Abendmahl
	Gebet mit Kindern mit denen die Kinder geblieben sind
	Wie können wir Menschen zwischen 15 und 60 in die Gottesdienste bekommen. Anderer Gottesdienst
	thematische Gottesdienste gestalten (zielgruppenorientiert)
	Kinder auch in den Erwachsenengottesdienst einbinden
	moderne Medien in den Gottesdienst
	Themenbezogene Gottesdienste
	thematische Gottesdienste Predigtreihen
	ansprechendere Gottesdienste, fröhlichere Lieder, eventl. Themengottesdienste; Kinder nicht als Störfaktor im Gottesdienst sehen
	wirkliche Predigt- Nachgespräche ermöglichen
	Vielfalt der Gottesdienste Abendsegen, Lit und Musiker, Friedensgebete
	Gemeinsam beginnen, zeitweise „Alters-Trennung“, gemeinsam beenden
Gottesdienstzeiten	
	Sonntagsgottesdienste zu unterschiedlichen Zeiten; Gottesdienste in unterschiedlichen Formen.
	Kinderkirche wöchentlich
	Bibelnächte für Kinder
	Gottesdienst auch unter der Woche
	Gottesdienst erst um 11.00 Uhr
	nicht nur ein Gottesdienst Sonntags
	Langschläfer Gottesdienst
	Passionsandachten mit Aktion „sieben Wochen ohne“ Adventsandachten mit Aktion „De andere Advent“
	Abendsegen max. 40 Min
	Kurz-Gottesdienste während der Woche
	Abendgottesdienste
	Gottesdienste nicht zu früh am Morgen (erst ab 10.30 Uhr)
	Gottesdienst wöchentlich Sa. Abends; So. um 10.00 Uhr; Wochengottesdienst Andacht regelmäßig Familiengottesdienst
	1 x monatlich in den Bezirken Gottesdienst in den Schulen
	1 x jährlich evangl. und/oder ökumen. Gottesdienst auf dem Kirchplatz
Ehrenamt	
	Keine Angst vor zusätzlichen Angeboten Es muß nicht immer die Pastorin oder der Hauptkantor sein. Ehrenamtliche gewinnen
	Mehr Management der Presbyter
	Angebot eines Gottesdienstes der ehrenamtlichen Mitarbeiter
Musik	
	neue Musik
	kirchenmusikalische Angebot erhalten, weil dadurch auch Personen angesprochen werden, die der Kirche fern sind
	Lieder, die bekannt sind oder bekannt werden Kontakt Pfarrer- Organist- Einsinger
	Es fehlt das Wir-Gefühl, wenn Orgel spielt aber kaum jemand mitsingt
	Und die Jugend singt doch, aber anders
	Gründung eines Kammermusik-Kreises, Blockflötenkreis, Orchester
	Erhaltung der Kirchenmusik
	Literatur und Musik
Bibelarbeit	
	Basisarbeit - was sagt mir die Bibel. Wo stehe ich heute im Glauben
	junge Eltern (z.B. beim Taufgespräch) in Gesprächskreis einladen (vergl. Reli für Einsteiger)
	unregelmäßige Bibelarbeit für Berufstätige z.B. am Wochenende
	monatliche Bibelgeschichte in der Tagespresse
Ökumene	
	Ökumene nicht nur auf Pfarrerebene
	Pflege der Ökumene
Liturgie	
	Liturgieschwerpunkte von einzelnen Pfarrern „Handschrift“
	Beim Eingangslied nicht, sondern bei der Liturgie aufstehen
	Gemeinde bleibt beim Eingangslied sitzen Aufstehen zur Liturgie
Erwartung an die Pfarrer	
	Pfarrerarbeit nicht mehr nach Bezirken, sondern nach Arbeitsschwerpunkten (Neigungen) aufteilen
	Pfarrerbesuche in Kigas (auch die nicht evangelischen); Schulen
	Pfarrer zum Anfassen, Arbeit in Kitas
	Viel Seelsorge
	Kirchen in der Öffentlichkeit (Markt, Gottesdienst bei Stadtfest)
	Pastorenarbeit in Kigas
	Kindergärten/Kindertagesstätten als Multiplikatoren des evangelischen Glaubens
	Kirchenräume als Lebensräume für Kinder (Hetterscheidt)
	Senioren ansprechen- mit für sie wichtiger Lebenslagen
	Dem Gottesdienst und der Predigt mehr Beachtung schenken
	Hingehen, Einladen, Mitnehmen
	Wärmere Atmosphäre in der alten Kirche Schaffen
	Der Kirchentag begeistert 100.000 ende; wo kommt das bei uns vor
	Organisation Gottesdienste mit größerer Beteiligung (Weihnachten Ostern usw.)
	Neue alte Kirche braucht eine offenerere, einladendere Atmosphäre
	Die Menschen in ihrem Glauben da abholen, wo sie sind -> außerhalb der Kirche
	Traditionsbewahrung
	Zielgruppen -Gruppendienste